

18.06.2017 um 02:00 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Dr. Fabian Vogt,

Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

Zeitkirche

Moderator/in: *Heute geht der Hessentag in Rüsselsheim zu Ende. Fabian Vogt von der evangelischen Kirche: Warst du denn mal da?*

Klar! Ich war am Montag in Rüsselsheim und hab mir ganz viel angeschaut. Und als Pfarrer kann ich nur sagen: Heute ist ja auch um 11 Uhr in der ZeitKirche ein großer Abschlussgottesdienst.

Was ist denn eine ZeitKirche?

Muss ich erklären: Die evangelischen Kirchen in Hessen verwandeln seit einigen Jahren zu jedem Hessentag – wenn das geht – eine Kirche vor Ort. Und diesmal ist die Rüsselsheimer Stadtkirche zur ZeitKirche geworden. Haben sich übrigens schon ganz viele angeschaut. Weil es wirklich spannend ist. Da bilden zwei Lichtdesigner mit virtuellen „Zeit-Fenstern“, also mit tollen Projektionen, ein Stück Zeitgeschichte ab. So kann ich nachdenken, wie ich mit Zeit umgehe und was sie mir bedeutet. Das Ganze ist also eine Art „Zeitreise“. Muss man selbst erleben. Geht ja heute noch bis 18 Uhr.

Was haben denn die Kirche und der Glaube mit Zeit zu tun?

Na, in den Psalmen steht der schöne Satz „Meine Zeit steht in deinen Händen“. Und dahinter stecken gleich mehrere starke Gedanken: Jede Sekunde ist ein Geschenk Gottes. Und: Ich bin in Gottes Hand geborgen. Wer das glauben kann, der wird vermutlich auch prüfen, wie er seine Lebenszeit verantwortlich gestaltet. „Meine Zeit steht in deinen Händen“ – der Satz macht mir ganz viel Mut dazu!